

Checkliste

Zur Überprüfung von Rastanlagen zur Verhinderung von Falschfahrten

Es empfiehlt sich, die Überprüfung im Dunkeln durchzuführen, da Falschfahrten dann häufiger stattfinden und einige Kriterien die Begutachtung im Dunkeln erfordern (vgl. auch VwV-StVO zu §45 Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zu Abs. 3 Nr. IV Rn. 57).

Autobahn/BAB bzw. autobahnähnliche Straße mit
Richtungstrennung (Straßenklasse und -nummer):

Name der Rastanlage:

Fahrtrichtung:

ggf. Überfahrt zu:

ggf. Rückwärtige Anbindung zu:

Nebenbetriebe (bei bewirtschafteten Rastanlagen):

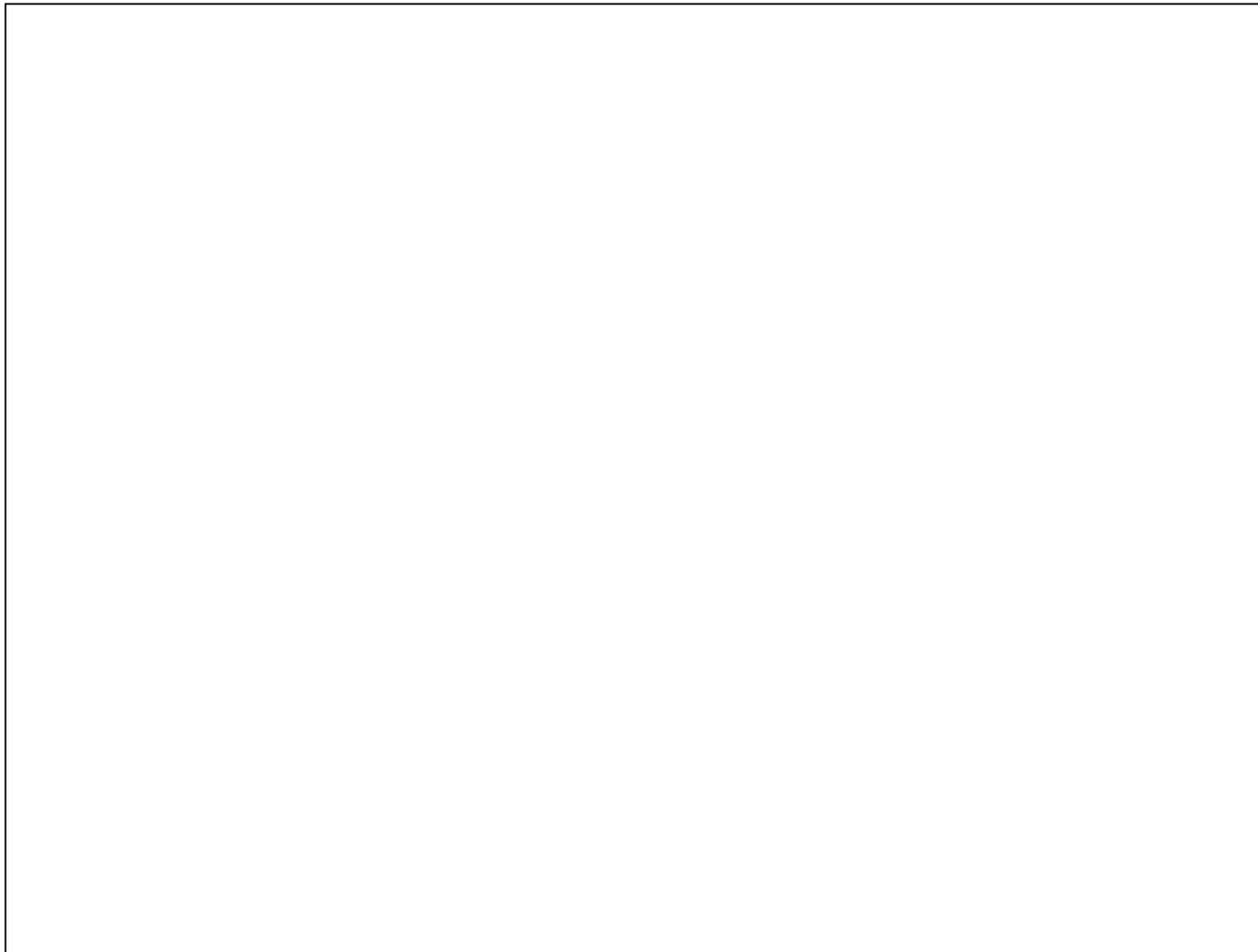
Raststätte Tankstelle Motel sonstiges: _____

Geprüft am:

Uhrzeit der Prüfung:

Geprüft durch:

Lageskizze im Netz mit Anbindung an die Autobahn (ggf. auch an Verteilerfahrbahn), ggf. mit rückwärtigen Anbindungen und Überfahren:



Alle in der Checkliste enthaltenen Prüfpunkte sind mit einem „E“ oder mit einem „R“ versehen:

„E“ steht für eine **einmalige** Überprüfung. Bei dieser Kategorie wird davon ausgegangen, dass es keiner turnusmäßig wiederkehrenden Überprüfung des jeweiligen Prüfaspekts bedarf. Es handelt sich hierbei um Gegebenheiten, die –wenn sie überprüft und bei Bedarf korrigiert wurden- im Laufe der Zeit aus sich heraus keiner Veränderung unterliegen sollten. Insofern wird eine einmalige Kontrolle im Rahmen der bevorstehenden systematischen Überprüfung für ausreichend erachtet. Inwieweit langfristig eine erneute Überprüfung sinnvoll ist, bleibt den Ländern überlassen.

„R“ steht demgegenüber für die Notwendigkeit einer **regelmäßigen** Kontrolle. Diese Kategorie umfasst Prüfaspkte, die sich mit der Zeit verändern (können) und somit kurz- bis mittelfristig von Auswirkungen auf die verkehrlichen Bedingungen ausgegangen werden kann (z.B. Eigenschaften von Markierungen und Verkehrszeichen, Bewuchs etc.).

Allgemein

Mit den Fragen 1 bis 6 sollen die Verantwortlichen für das Thema Falschfahrten und mögliche Ursachen, die zu Falschfahrten beitragen können, sensibilisiert werden. Insgesamt soll damit eine intensivere, bewusstere Auseinandersetzung mit der Thematik erzielt werden, als es vielleicht bisher der Fall gewesen ist. Die Fragen sollen bei den kontrollierenden Personen einen Blick entwickeln, um falschfahrtenbegünstigende Aspekte, Gegebenheiten zu erkennen. Dafür werden Fragen, die allein mit ja/nein zu beantworten sind, für weniger geeignet erachtet. Als Hilfestellung kann sicher keine abschließende Liste möglicher Gegebenheiten und Umständen an die Hand gegeben werden. Mit den Fragen wird jedoch eine Auswahl an allgemeineren, aber auch konkreten Bedingungen genannt, die bei der Entstehung einer Falschfahrt eine Rolle spielen bzw. die Wahrscheinlichkeit dafür erhöhen können.

Erste Eindrücke bezüglich falschfahrerbegünstigender Faktoren		Anmerkung
1	Ist die Rastanlage (einschließlich Gestaltung, Markierung und Beschilderung) begreifbar? (Unterstützt die durch die bauliche Gestaltung zusammen mit der Wegweisung und Markierung vorgegebene Verkehrsführung ein korrektes Wiederauffahren auf die Autobahn? Es gilt besonders, Bedingungen zu vermeiden (z.B. Fahrbeziehungen), die Verkehrsteilnehmer dazu verleiten können, beim Durchfahren der Rastanlage versehentlich wieder zur Zufahrt zu gelangen.)	E
2	Ist die Beschilderung eindeutig, in einem einwandfreien Zustand und sind die Sichtbeziehungen ausreichend?	E
3	Wirkt die Anlage im Dunkeln gleichmäßig, homogen hell und übersichtlich? (Irritierend unterschiedlich helle Bereiche sollten vermieden werden.)	E
4	Führen der Bewuchs oder sonstige Umstände zu einer Beeinträchtigung (z.B. Tunnelblick) oder Ablenkung (z.B. Umfeldbeleuchtung, Werbeflyer, Leuchtschriften etc.)?	E
5	Ist die wegweisende Beschilderung auf der Rastanlage korrekt, nachvollziehbar und begreifbar?	E
6	Ist eine rückwärtige Anbindung / Überfahrt zur Rastanlage vorhanden? (Diese kann bei nicht ausreichender Sicherung gegen eine unzulässige Nutzung zum Auffahren auf die Autobahn und bei tatsächlich unzulässigem allgemeinem Verkehr das Risiko für die Entstehung von Falschfahrten erhöhen.)	E

Bauliche Gestaltung

Bereich der Parkstände				Anmerkungen						
7	Ist die bauliche Führung eindeutig und begreifbar?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein							
8	Ist sichergestellt, dass alle Knotenpunkte als Ein- und Ausfahrten gestaltet wurden, um den Einrichtungsverkehr zu unterstützen?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein							
9	Wird der Einrichtungsverkehr durch die bauliche Gestaltung unterstützt?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein							
10	Sind die Fahrgassenausfahrten als Gabelung oder Schrägausfahrt ausgebildet worden?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Quelle: ERS, Ausgabe 2011, FGSV</p>						
11	Ist der Abstand von 20 m zwischen aufeinanderfolgenden Ein- und Ausfahrten eingehalten?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein							
12	Ist der Ausfahrwinkel für Schrägausfahrten eingehalten? (50 gon)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein							
13	Ist der Einmündungswinkel von Fahrgasseneinfahrten eingehalten? (70 gon)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein							
14	Sind die Parkstände in Schräg- oder Längsaufstellung angeordnet, so dass der Kraftfahrer möglichst automatisch in die richtige Fahrtrichtung weiterfährt?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Quelle: ERS, Ausgabe 2011, FGSV</p>						
15	Wurde die Fahrgassenbreite eingehalten? Längsaufstellung:	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Fahrzeugart</th> <th>Fahrgassenbreite G [m]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>4,50</td> </tr> <tr> <td>Pkw mit Anhänger, Busse, Lkw, Last- und Sattelzüge</td> <td>6,50</td> </tr> </tbody> </table>		Fahrzeugart	Fahrgassenbreite G [m]	Pkw	4,50	Pkw mit Anhänger, Busse, Lkw, Last- und Sattelzüge	6,50			
Fahrzeugart	Fahrgassenbreite G [m]									
Pkw	4,50									
Pkw mit Anhänger, Busse, Lkw, Last- und Sattelzüge	6,50									

Schrägaufstellung:					
Fahrzeugart	Aufstellwinkel [gon]	Fahrgassenbreite G [m]			
Pkw	50	4,50 ¹⁾			
	60	4,75 ¹⁾			
	70	5,00 ¹⁾			
Pkw mit Anhänger, Busse, Lkw, Last- und Sattelzüge	30	5,50			
	40	6,00			
	50	6,50			
¹⁾ 5,50 m bei durchfahrenden Bussen und Pkw mit Anhänger					

Verkehrsführung				Anmerkungen
16	Sind die Verkehrsführungen der Rotunden und Rückholgassen eindeutig und unterstützen ein korrektes Befahren der Rastanlage und Wiederauffahren auf die Autobahn?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
17	Ist die Verkehrsführung bei Einseitanlagen mit Überfahrt eindeutig?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Beschilderung

Wegweisende Beschilderung Rastanlage			Anmerkung
18	Ist die wegweisende Beschilderung auf der Rastanlage (z.B. zu den Nebenbetrieben, Parkplätzen, einschließlich Aufteilung der Fahrzeugarten) regelkonform und unterstützt diese ein korrektes Befahren der Rastanlage sowie Wiederauffahren auf die Autobahn?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

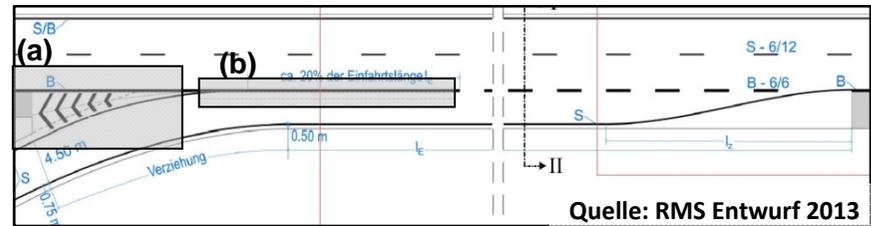
Abfahrts tafel			Anmerkung
19	Ist die Abfahrts tafel vorhanden?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Quelle: RWBA 2000; BMVBS</p>
20	Ist der Standort der Abfahrts tafel korrekt? (Die Abfahrts tafel sollte für die Kraftfahrer erkennbar sein und eindeutig in den Einfädelungstreifen weisen.)	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
21	Ist die Schrift höhe der Abfahrts tafel regelwerkskonform? (h _{Schrift} = 280 mm, h _{BAB-Nummernzeichen} =375 mm, Ziffer=210 mm)	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
22	Ist die Abfahrts tafel frei von starken Verschmutzungen?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
23	Ist die Abfahrts tafel frei von starken Beschädigungen?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
24	Ist die Abfahrts tafel frei von Verdeckungen durch Vegetation?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
25	Ist die Abfahrts tafel frei von Verdeckungen durch Bauwerke oder andere Schilder?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

26	Ist die Abfahrttafel bei Dunkelheit unter Abblendlicht lesbar?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
27	Ist eine Verdeckung der Abfahrttafel durch parkende oder abgestellte Fahrzeuge ausgeschlossen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Z 267 (Verbot der Einfahrt)				Anmerkung
28	Ist das Zeichen Z 267 jeweils beidseitig vorhanden?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Quelle: RWBA 2000; BMVBS</p>
29	Ist das Zeichen Z 267 in der richtigen Größe ausgeführt? (mind. 600 mm)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
30	Ist der Standort des Z 267 korrekt? (Jeweils beidseitig im Bereich der Rastanlagenzufahrt.)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
31	Ist das Z 267 frei von starken Verschmutzungen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
32	Ist das Z 267 frei von starken Beschädigungen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
33	Ist das Z 267 frei von Verdeckungen durch Vegetation?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
34	Ist das Z 267 frei von Verdeckungen durch Bauwerke oder andere Schilder?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
35	Ist das Z 267 bei Dunkelheit unter Abblendlicht erkennbar?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
36	Ist eine Verdeckung des Zeichens durch parkende oder abgestellte Fahrzeuge ausgeschlossen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Rückwärtige Anbindung/ Überfahrt			Anmerkung
37	Ist die Beschilderung (inkl. Wegweisung und Verbotsschilder) eindeutig und eine Verdeckung durch parkende Fahrzeuge ausgeschlossen?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Markierung			
Allgemein			Anmerkung
38	Ist die Markierung (einschließlich Markierung aus Punkt 40) auch bei Dunkelheit unter Abblendlicht erkennbar?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
39	Sind Irritationen durch Demarkierungen ("Phantommarkierungen") Fahrbahnreparaturen, Fugenverguss oder Flickarbeiten ausgeschlossen?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
40	Sind im Ausfahrtbereich eine Sperrfläche (a) und eine Fahrstreifenbegrenzung (b) (ca. 20% der Länge des Einfädelungstreifens) vorhanden?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein



Sonstige Ausstattung

Einfahrbereich zur Rastanlage			Anmerkungen
41	Sind die Reflektoren an den Leitpfosten nur in der erlaubten Fahrtrichtung angebracht? (Krauffahrer können aufgrund der zuviel angebrachten Reflektoren nicht erkennen, dass sie die Zufahrt zur Rastanlage in der falschen Richtung befahren.)	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Beleuchtung			Anmerkungen
42	Ist die Verkehrsbeleuchtung eindeutig und einheitlich?	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
43	Sind alle Leuchtmittel funktionsfähig?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

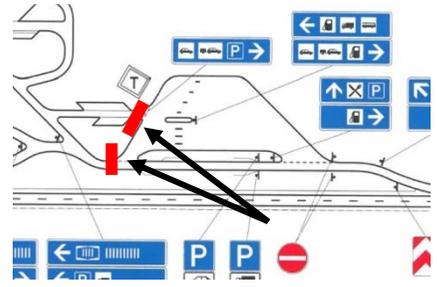
Sicherung rückwärtiger Anbindungen / Überfahrten			Anmerkungen
44	Ist die rückwärtige Anbindung / Überfahrt wirksam gegen eine unzulässige Nutzung zum Auffahren auf die Autobahn gesichert (Schranke, Tor oder Verbot)?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
45	Findet bei fehlender Sicherung über die rückwärtige Anbindung / Überfahrt eine unzulässige Nutzung von allgemeinem Verkehr zum Auffahren auf die Autobahn <u>nicht</u> statt?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Optimierungspotenzial

Markierung Anmerkung

46	Zur Verdeutlichung der korrekten Fahrtrichtung kann an kritischen Stellen (z.B. im Bereich der Einfahrt) und in den Fahrgassen die korrekte Fahrtrichtung durch Markierung von Richtungspfeilen in Betracht gezogen werden.	
----	---	--

Beschilderung Anmerkung

47	Wenn eine Verdeckung der Zeichen 267 an der Rastanlagenzufahrt durch parkende oder abgestellte Fahrzeuge nicht ausgeschlossen werden kann, kann eine zusätzliche Anbringung über dem Fahrstreifen in Betracht gezogen werden. Dabei ist die Sichtbarkeit in Abhängigkeit von der Anbringungshöhe insbesondere im Dunkeln zu beachten. Entsprechende Maßnahmen können im Falle der Verdeckung der übrigen Beschilderung (z.B. Abfahrtafel, wegweisende Beschilderung) ausnahmsweise in Betracht gezogen werden. (siehe auch Punkt 50.)	
48	Bei ungünstiger Blickbeziehung kann eine visuelle Aufwertung des Zeichens 267 (Verbot der Einfahrt) in Größe 3 auf weißer Trägertafel in Betracht gezogen werden.	
49	Um ein versehentliches Wiedereinfahren in den Bereich einer Tankstelle zu vermeiden, kann die zusätzliche Aufstellung von Zeichen 267 an den Ausfahrten der Tankstelle in Betracht gezogen werden.	 <p style="text-align: right; font-size: small;">Quelle: RWBA 2000; BMVBS</p>

Sonstige Ausstattung		Anmerkung
50	Zur Vermeidung von Verdeckungen wesentlicher Verkehrszeichen (z.B. Z 267 oder Abfahrtafel) durch illegal abgestellte Fahrzeuge können bauliche oder verkehrsrechtliche Maßnahmen in Betracht gezogen werden, die ein illegales Parken oder Halten unterbinden.	
51	Bei nicht ausreichender Leuchtenanzahl bzw. Leuchtpunkthöhe und einer damit einhergehenden nicht gleichmäßigen, homogenen Ausleuchtung kann eine Anpassung in Betracht gezogen werden (z.B. zusätzliche Leuchten).	
52	Lässt sich bei tatsächlich unzulässiger Fehlnutzung der rückwärtigen Anbindung / Überfahrt durch allgemeinen Verkehr ein Tor oder eine Schranke nachrüsten?	
53	Bei ungünstiger Blickbeziehung kann eine visuelle Aufwertung des Verkehrszeichen Z267 (Verbot der Einfahrt) in Größe 3 auf weißer Trägertafel in Betracht gezogen werden.	